

Wenn Fußball mehr ist als nur ein Spiel

Bei der Fußball-WM in Kanada, den USA und Mexiko stehen die Superstars im Mittelpunkt. Doch abseits der großen Stadien zeigt sich, welche Kraft Fußball wirklich haben kann. Die österreichische Entwicklungsorganisation Jugend Eine Welt unterstützt weltweit Projekte, die Straßenkindern durch Fußball und Bildung neue Perspektiven eröffnen. So auch im Veranstalterland Mexiko.

Nur der Rio Grande trennt die Großstadt Ciudad Acuña im mexikanischen Bundesstaat Coahuila von den USA. Ciudad Acuña ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Rund 130.000 Einwohnerinnen und Einwohner zählt die Stadt mittlerweile – für viele Migrantinnen und Migranten aus Mittel- und Südamerika ist sie zu einem Ort des Wartens geworden. Eigentlich sind sie hierhergekommen, um in die USA einzureisen, aber durch die Maßnahmen, die die Regierung unter Präsident Donald Trump gesetzt hat, ist die Einreise in die Vereinigten Staaten praktisch unmöglich und die Situation für alle hier Gestrandeten noch trostloser geworden. Viele Familien leben in provisorischen Unterkünften, häufig ohne ausreichende Infrastruktur. Vor allem für Kinder und Jugendliche bedeutet das vermehrt: wenig Schutz, wenig Förderung, kein Zugang zu Schulen und viel Zeit auf der Straße. Doch dort sind Gewalt, Jugend-

und insbesondere der Fußball bilden hier ein zentrales Element, stets eingebettet in ein umfassendes Bildungs- und Betreuungssystem. Der Sport sei kein Ziel an sich, sondern werde zum Türöffner für Beziehung und pädagogische Arbeit, sagt Reinhard Heiserer, Geschäftsführer von Jugend Eine Welt, einer Organisation, die Projektpartner der Salesianer Don Boscos in Ciudad Acuña ist. „Fußball ist der Eisbrecher. In einem weiteren Schritt erhalten die Kinder und Jugendlichen dann Angebote, zur Schule zu gehen oder eine Berufsausbildung zu machen.“

Stoffketten und ein paar Steine

Das funktioniert in Mexiko, aber auch in anderen Teilen der Welt. „In so gut wie allen von uns geförderten Don Bosco-Projekten weltweit gibt es einen Fußballplatz“, so Reinhard Heiserer. Das runde Leder sei „eines der wenigen globalen Phänomene, das überall verstanden wird und überall funktioniert“. Es erlaube es, Kinder nicht über Programme, sondern über ihre eigene Begeisterung zu erreichen. Zentral sei dabei die einfache Zugänglichkeit des Spiels, Material brauche man kaum: „Ein improvisierter Ball aus Stoffketten oder zusammengebundenen Plastikteilen und ein paar Steine als Tore reichen schon aus. Diese Niederschwelligkeit ermöglicht Kindern die Teilnahme unabhängig von ihren sozialen Voraussetzungen.“ Werde zumindest minimale Infrastruktur bereitgestellt – ein Platz, Trikots oder Beleuchtung etwa – hebe dies die Motivation, da es Kindern Verlässlichkeit und Struktur im Alltag vermittle.

„Das runde Leder ist eines der wenigen globalen Phänomene, das überall verstanden wird und überall funktioniert.“

banden, Drogenhandel und organisierte Kriminalität allgegenwärtig. Die vor Ort ansässigen Salesianer Don Boscos wollen in dieser Situation helfen und schaffen das mit ihrem Sozialzentrum. Sport

Wenn Fußball mehr ist als nur ein Spiel



A) Vor dem Lesen

- a) Definieren Sie die folgenden Begriffe bzw. Phrasen mit eigenen Worten:
 - soziale Integration:
 - soziale Benachteiligung:
 - Entwicklungsprojekt:
 - Perspektiven eröffnen:
- b) Stellen Sie Vermutungen darüber an, wie Sport Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen helfen könnte. Notieren Sie mindestens drei Aspekte.



B) Textbearbeitung

- a) Lesen Sie den Artikel aufmerksam durch.
- b) Beschreiben Sie die Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen in Ciudad Acuña.
- c) Stellen Sie die Probleme für die Menschen in der Grenzregion zwischen Mexiko und den USA dar.
- d) Erklären Sie mithilfe des Textes, warum Fußball in diesem Projekt als „Eisbrecher“ bezeichnet wird.
- e) Analysieren Sie die Bedeutung des Fußballprojekts für die Menschen.
- f) Beurteilen Sie, ob der Titel „Wenn Fußball mehr ist als nur ein Spiel“ die zentrale Aussage des Artikels treffend zusammenfasst. Begründen Sie Ihre Einschätzung.



C) Textproduktion

Schreiben Sie eine Zusammenfassung.

Situation: Sie haben den Artikel „Wenn Fußball mehr ist als nur ein Spiel“ gelesen. Für Ihre Klasse sollen Sie die wichtigsten Inhalte des Artikels zusammenfassen. Verfassen Sie nun die **Zusammenfassung** und bearbeiten Sie dabei die folgenden Arbeitsaufträge:

- Stellen Sie die Situation der Menschen in Ciudad Acuña dar.
- Beschreiben Sie die Rolle des Fußballs im Sozialzentrum der Salesianer Don Boscos.
- Nennen Sie die pädagogischen und sozialen Ziele, die mit den Sportangeboten verfolgt werden.

Schreiben Sie zwischen 270 und 330 Wörter. Markieren Sie Absätze mittels Leerzeilen.